Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 3 (1927)
Heft: 22

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

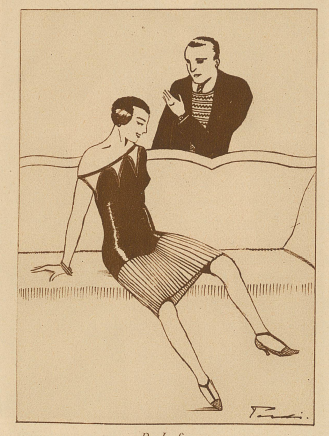
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

HUMOR UND RÄTSEL



Boshaft.
«Ich soll Herrn Lehmann heiraten. Glauben Sie, daß er mich glücklich machen wird?»
«Ganz gewiß, denn er weiß als Weinhändler ältere Jahrgänge doch sehr wohl zu schätzen.»

*

Seine Taktik. Aengstliche Frauenstimme: «Edgar, warum drehst du das Licht aus?»
Jugendliche Männerstimme: «Ich wollte bloß sehen, ob meine Pfeife noch brennt.»

*

Man muß sich nur zu helfen wissen! Selbst die ernste Prüfungskommission konnte sich eines Lächelns nicht erwehren, als ihr unter den vorgelegten Prüfungsarbeiten die eines schlecht beschlagenen, dafür aber um so schlagfertigeren Studenten der Nationalökonomie zu Gesicht kam. Die zur Beantwortung gestellte Frage lautete: «Es ist für irgendein Jahr die Zahl der Baumwollballen anzugeben, die von den Vereinigten Staaten nach Europa ausgeführt worden sind.» Der Prüfling hatte die Frage kurz und bündig mit den Worten beantwortet: «1491: keine Ballen.»

*

Das kleinere Uebel. Nach dem Erdbeben in Tokio sendet eine deutsche Familie ihr jüngstes Kind zu Verwandten ins Innere des Landes. Kurz darauf trifft ein Telegramm von diesen ein: «Senden Hänschen zurück, sendet Erdbeben.»

*

Englischer Humor. Pastor (entrüstet): «William, ich höre, Sie haben ein Liebchen hier im Orte, ein zweites in Ditchley und ein drittes in Brentford. Wie kann ein Mensch so etwas imstande sein?»
William (grinsend): «Ja, wissen Sie, Herr Pastor, ich habe ein Motorrad!»

*

Das gefühlvolle Klavier. So oft mir der Pianist X vorspielte, war das Klavier verstimmt. Vermutlich erkannte es ihn an den Fingerabdrücken.

*

Fallsucht. «Wie, drei Bräutigams haben Sie hintereinander durch die Fallsucht verloren?»
«Ja, der erste war gewöhnlicher Epileptiker, der zweite Dramatiker und der dritte Aviatiker.»

*

Aufrichtige Trauer. Frau X. hatte den Gatten verloren. Und Kondolenzbesuche empfangen. «Sie Arme,» bedauert sie eine Freundin, «was Sie für rote Augen haben!» — «Ach, wissen Sie,» seufzt Frau X., «ich mußte so viel weinen. Es kamen so viele Besuche heute!»

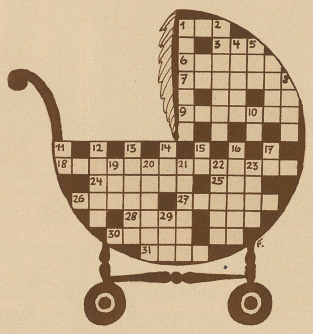
*

Schriftsteller-Anekdoten

Ein junger Herr der höchsten englischen Gesellschaft fragte Bernard Shaw: «Ist es wahr, mein Herr, daß Sie in einem Hause, in dem man die Güte hatte, mich geistreich zu finden, gesagt haben, daß ich es nicht wäre?»
Shaw antwortete freundlich: «Ausgeschlossen! Ich war niemals in einem Hause, in dem man Sie für geistreich gehalten hat.»

*

— Hermann Bahr wollte nach Rußland reisen; das Geld war knapp. «Da muß ich halt erst die «Russische Reise» schreiben, und fürs Honorar fahr' ich dann hin und schau nach, ob's stimmt.»



Bedeutung der Wörter:

a) Wagrecht:

1. Heilmittel
3. Straußenart
6. Geograph. Begriff
7. Held einer griechisch. Liebestragödie
9. Chemikerutensilie
18. Weiblicher Beruf
24. Lyriker
25. Gemeinschaft
26. Flaches Holztück
27. Blume
28. Behälter
30. Weiblicher Vorname
31. Begrenzung

b) Senkrecht:

1. Spiel
2. Sportsfest
4. Affenname
5. Bindewort
8. Papiermaß
11. Pronomen
12. Baumart
13. Seetier
14. Stadt in Belgien
15. Französ. Artikel
16. Irrtum
17. Musiknote
19. Nordischer Gott
20. Fluß in der Schweiz
21. Land in Asien
22. Operettenkomponist
23. Begriff in der Poesie
29. Italienisch. Zahlwort

*

Versteck-Rätsel

Aus den nachfolgenden Wörtern sind je drei nebeneinander stehende Buchstaben so herauszunehmen, daß sie nach ihrer Zusammenstellung einen Ausspruch von Goethe ergeben. Den beiden letzten Wörtern sind nur je 2 Buchstaben zu entnehmen. (Ch = 1 Buchstabe)

Lawendelduft, Bahnweiche, Reiselust, Männertreu, Wienerwald, Nichtigkeit, Stirnwand, Landkarte, Kittenmühle, Verkaufsstand, Lendenstück, Eisenbahnschiene, Karrengaul, Rabenvater, Herzenslust, Weihnachtslied, Seifenfabrik, Wallnussbaum.

*

Mosaik-Rätsel

1	2	3
1	2	3
1	2	3
1	2	3
1	2	3
1	2	3
1	2	3

a — be — chen — de — doh — ei — em — fer — helf — il — kan — kie — leh — le — ma — nie — re — re — rum — se — se.

Jede Ziffer ist durch eine der vorstehenden Silben zu ersetzen. Sowohl 1 und 2, als auch 2 und 3 müssen stets ein Wort ergeben. Die Anfangsbuchstaben von 1 und 3, beide von oben nach unten gelesen, ergeben ein wichtiges Möbelstück.

*

Visitkarten-Rätsel

Elsi Lene M. Vitt

Bern

Name und Ort geben durch Umstellen der Buchstaben an, wo die Dame arbeitet.

*

Auflösung zum Karree-Rätsel in Nr. 21

Ätna	Micha	Velvet
Nora	Zikade	Venus
Orion	Zeus	Niger
Händel	Eosin	Ranch
Laban	Hamsum	Circe
Basel	Chlor	Fuge
Solon	Capri	Eger
Kobra	Titus	Ör
Sodom	Nizza	

Das einfach Schöne soll der Kenner schätzen,
Verziertes aber spricht der Menge zu.
(Goethe)

*

Auflösung zum Magischen Quadrat in Nr. 21

Laute, Adler, Tenne, Erker

*

Auflösung zum Ergänzungs-Rätsel in Nr. 21

Matrize, Umschau, Stearin, Impfung, Kuratel, Eugenie, Regatta = Musiker

Kein Mundgeruch

Im Gegensatz zu rein aromatischen Zahnpflegemitteln, vermag die TRYBOL Zahnpasta bei regelmäßigem Gebrauch üblen Mundgeruch zu beseitigen, nicht nur ihn zu verdecken.

Probieren Sie TRYBOL Zahnpasta und Kräuter-Mundwasser für Ihre Mundpflege. Sie werden nichts anderes mehr suchen.

Ihr schönes, blondes Haar

dunkelt nicht nach, wenn Sie es regelmäßig mit NESSOL **Kamillen-***Shampoo waschen. Dieses Kopfwaschpulver bringt den schönen Goldglanz blonder Haare besonders zur Geltung. Paket 30 Rp.*

HOTEL **Habis-Royal** Bahnhofplatz ZÜRICH Restaurant

CERNOBBIO 5 Minuten von COMO COMOSEE (Italien)
HOTEL REGINA OLGA
Am See. Großer Garten / Tennis Fließendes Wasser in den Zimmern Appartements mit Privatbad / Lift / Bar Tanzsalon / Garage / Golf 18 H. in Montorfano. Pensionspreis ab Lire 50.–.

Mürren Grand Hotel & Kurhaus
250 Betten. Orchester. Dancing. 3 Tennis. Idealer Ferienaufenthalt. Windgeschützte, staubfreie Lage. Schönste Alpenszenerien. Ausgedehnte Wälder. Blumenreiche Alpenweiden, Pensionspreis Fr. 15.– bis 22.–. Juni und Juli Vorsaisonpreise.